

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 83001

Agrarwirtschaft 38/83

C III 1 - 3/83

7.9.83

Schweinebestand im August 1983

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. August 1983 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberzählung 1982 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "sonstige Schweine" durchgeführt, die sich auf zusammen knapp 6 500 Stichprobenbetriebe erstrecken. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus die Zugangsbetriebe der Stichproben für "Milchkühe" und "sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Da dieselben Stichprobenbetriebe wie im April 1983 erfaßt wurden und Auswahlmodalitäten, Zählverfahren, Frageprogramm und Hochrechnungsverfahren gleichblieben, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleistet. Die Standardfehler halten sich für die ermittelten Tierbestände in sehr engen Grenzen, für Schweine insgesamt 1,0 Prozent und Zuchtsauen 0,6 Prozent, für Ferkel bei $\pm 0,8$ Prozent und für Mastschweine bei $\pm 2,2$ Prozent.

Nach den Zählungsergebnissen hat sich der Gesamtschweinebestand gegenüber April 1983 um gut zwei Prozent, gegenüber August 1982 um fast sieben Prozent erhöht. Dabei hielt die strukturelle Konzentration in der Schweinemast weiter an. Für den Produktionszeitraum 1983/84 (August 1983 bis Juli 1984) wird bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Gewichtsklassen und Kategorien und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation mit folgender Gesamtproduktion an Schweinen für die heimische Schlachtung gerechnet:

Prognose für Schlachtschweine nach der Augustzählung 1983

Zeitraum	1981/82	1982/83	1983/84	Veränderungen 1983/84 gegen	
	gezählte		erwartete	1981/82	1982/83
	1000 Stück			%	
August/November	996,0	990,4	1 030 – 1 050	+ 4,4	+ 5,0
Dezember/März	1 018,5	1 035,0	1 105 – 1 125	+ 9,5	+ 7,7
April/Juli	954,1	978,0	1 030 – 1 050	+ 9,0	+ 6,3
Insgesamt	2 968,6	3 003,4	3 180 – 3 210	+ 7,6	+ 6,4

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Repräsentative Schweinezählung vom 3. August 1983

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1983 gegen	
	Dezember 1980	August 1981 ²⁾	Dezember 1981 ²⁾	August 1982 ²⁾	Dezember 1982 ¹⁾	April 1983 ²⁾	August 1983 ²⁾	August 1982	April 1983
1 000 Stück								%	
Ferkel	722,0	808,9	721,6	777,7	741,8	848,1	823,9	+ 5,9	- 2,8
Jungschweine	509,3	542,4	523,3	515,6	508,7	501,4	565,6	+ 9,7	+ 12,8
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	404,9	412,2	385,1	388,3	389,4	385,7	417,2	+ 7,5	+ 8,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	236,8	186,8	214,3	192,0	226,4	214,6	195,1	+ 1,6	- 9,1
über 110 kg Lebendgewicht	42,5	19,0	38,1	19,3	38,5	25,4	23,1	+ 20,0	- 8,9
Mastschweine insgesamt	684,2	618,0	637,5	599,6	654,3	625,7	635,4	+ 6,0	+ 1,6
Zuchtsauen:									
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	37,6	40,9	36,6	40,0	38,4	45,0	42,7	+ 6,7	- 5,1
Andere trächtige Sauen	135,1	139,7	138,7	140,1	143,5	141,6	144,5	+ 3,2	+ 2,0
Trächtige Zuchtsauen zusammen	172,7	180,6	175,3	180,1	181,9	186,6	187,2	+ 3,9	+ 0,3
Jungsauen noch nicht trächtig	28,7	31,2	28,4	31,3	31,0	32,9	33,7	+ 7,8	+ 2,6
Andere noch nicht trächtige Sauen	82,5	87,0	78,5	82,9	80,7	87,2	87,8	+ 5,9	+ 0,7
Nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	111,2	118,2	106,9	114,2	111,7	120,1	121,5	+ 6,4	+ 1,2
Zuchtsauen insgesamt	283,9	298,8	282,2	294,3	293,6	306,7	308,7	+ 4,9	+ 0,7
Eber	11,5	13,2	11,6	12,0	12,1	11,9	12,9	+ 7,9	+ 8,4
Schweine insgesamt	2 210,9	2 281,3	2 176,2	2 199,2	2 210,5	2 293,8	2 346,5	+ 6,7	+ 2,3
Schweinehalter	99,2	95,0	92,5	88,2	91,2	75,3	83,5	- 5,3	+ 10,8
Zuchtsauenhalter	26,7	25,2	24,8	25,0	23,8 ⁴⁾	24,0 ⁴⁾	24,0 ⁴⁾	- 4,1	- 0,1

1) Totalzählung. - 2) Repräsentative Zählung. - 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 4) Einschließlich Eberhaltungen.